

**Am Freitag, 30. September startet die zweithöchste italienische Spielklasse in die neue Saison: Acht Teams werden in einem neuen Spielmodus den Serie-A2-Meister ermitteln.**



Zwei Tage vor Beginn der Meisterschaft in der Serie A2 haben sich die sechs Südtiroler Mannschaften im Hotel Sheraton in Bozen den Medien präsentiert. Neben Eppan, Kaltern, Neumarkt, Gröden, Meran und dem EV Bozen werden auch Meisterschaftsfavorit Mailand und Liganeuling Pergine an den Start gehen.

**HC Eppan Sparer Gerüste:** Die Piraten wollen in dieser Saison besser abschneiden als zuletzt und gleichzeitig eine neue Euphorie entfachen: „Unser Ziel ist es, die Eishockeyspiele in Eppan zu einem Event aufzubauen und uns durch eine tolle Atmosphäre im Stadion zu sportlichen Erfolgen führen zu lassen“, so Präsident Reinhard Zublasing. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, hat Eppan neben Trainer Mensonen auch Loikas, Ceresa und Eisenstücken als Neuzugänge präsentiert.

**SV Kaltern Rothoblaas:** „Wir werden auch in der kommenden Saison vorwiegend auf die Jugend setzen. Allerdings bringen Alex Andergassen und Brian Belcastro die nötige Erfahrung mit, um die junge Truppe zu führen“, so der Tenor aus der Kalterer Führungsriege. Mit dem US-Amerikaner Laylin haben die Hechte einen erfahrenen Coach hinter die Bande geholt, der es bestens versteht mit jungen, erfolgshungrigen Spielern zu arbeiten.

**HC Neumarkt Riwega:** Der Neumarkter Vereinspräsident Ivo Visintin gibt die Richtung vor: „Nach dem guten Abschneiden im Vorjahr haben wir die Mannschaft erneut Coach Wilson anvertraut. Wir wollen heuer das Finale erreichen.“ Aufgrund der Neuzugänge

**Werner, Ciresa und Faggioni ist diese Zielsetzung keine Utopie. Man darf gespannt sein ob das Team aus dem Unterland in dieser Saison den großen Sprung an die Spitze der Serie A2 schafft.**

EV Bozen Mirò Dental: „In der vergangenen Spielzeit haben wir viel Lehrgeld bezahlt, nun wollen wir das Feld von hinten aufrollen und die rote Laterne einem anderen Team übergeben. Wir haben viel Arbeit in den Kader gesteckt und unseren jungen Spielern mit Jasecko und Intranuovo zwei starke Routiniers zur Seite gestellt“, so Günther Ebnicher, der sich in dieser Saison eine Leistungssteigerung der Blau-Weißen erwartet.

HC Gherdeina: Auch der Sportdirektor des ladinischen Traditionsklubs, Andreas Prinoth, hat die Ziele klar abgesteckt: „Zahlreiche talentierte Einheimische, drei starke Transferkartenspieler und mit Erwin Kostner einen sehr erfahrenen Trainer - in dieser Zusammensetzung wollen wir wieder vorne mitmischen.“ Das Zeug dazu haben die Grödner, jetzt liegt es an den Spielern diese Ziele umzusetzen.

HC Meran Nils: Bei den Schwarz-Weißen aus der Passerstadt hat Präsident Patrik König das Wort ergriffen: „Der Tabellenplatz ist für uns zunächst zweitrangig. Mit Doug McKay haben wir ein langfristiges Projekt gewählt, in dem unsere talentierten Nachwuchskräfte eine tragende Rolle spielen. Sie werden eine gute Ausbildung und die nötige Spielpraxis erhalten, um dem Verein eine erfolgreiche Zukunft zu sichern.“

Der erste Spieltag in der Serie A2, Freitag, 30. September (20.30 Uhr)  
Hockey Milano Rossoblú - Hockey Pergine Solarplus  
HC Gherdeina - HC Neumarkt Riwega  
EV Bozen 84 Miró Dental - HC Eppan Sparer Gerüste  
HC Meran Nils - SV Kaltern Rothoblaas

### **Die zweite Liga im Fernsehen und Radio**

Der Saisonstart am 30. September bringt eine weitere Neuerung mit sich: Erstmals wird Radio NBC jeden Freitag und Sonntag vom Spielgeschehen in den Zweitliga-Stadien berichten. Neben dem Eishockey-Oberhaus wird der Radiosender nun auch die Serie A2 in sein Programm aufnehmen und somit die Fans mit Informationen vom gesamten italienischen Spitzen-Eishockey versorgen. Der Sender kann auch im Internet unter [www.radionbc.it](http://www.radionbc.it) empfangen werden.

Neben dem Radio wird wie gewohnt auch das Fernsehen über die Serie A2 berichten: Jeden Montag, um 18.40 Uhr und 22.30 Uhr, wird im Rai Sender Bozen das Puckstudio ausgestrahlt. Dabei werden Zusammenfassungen und Analysen der Spiele vom Wochenende zu sehen sein. Ab dieser Saison geht zudem das Hockey Magazine wöchentlich auf Sendung. Jeden Dienstagabend wird auf Rai Sport über die Geschehnisse in der Serie A und der Serie A2 berichtet. *Foto: Nadja Zublasing*